



Schule und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Srugis, Freia Datum: 22.02.2019	<b>Beschlussvorlage</b>	<b>2017/248</b>
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

**Beratungsgegenstand:**

Richtlinie über die kulturelle Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten

**Produkt/e:**

281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

**Beratungsfolge:**

Status	Datum	Gremium
Ö	28.08.2017	Ausschuss für Partnerschaft und Kultur
N	11.09.2017	Kreisausschuss
Ö	25.09.2017	Kreistag

**Anlage/n:**

I - Richtlinie über die kulturelle Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten  
II - Antragsformular

**Beschlussvorschlag:**

Der beiliegenden „Richtlinie über die kulturelle Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten“ wird zugestimmt.

**Sachlage:**

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2017 ist bei Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege der Ansatz Transferaufwendungen um 50.000,00 € aufgestockt worden. Dies erfolgte auf Antrag der SPD-Kreistagsfraktion mit dem „Ziel, die Beteiligungsmöglichkeiten seiner Schulen am kulturellen Leben in Stadt und Landkreis Lüneburg noch einmal deutlich zu stärken“.

Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Partnerschaft und Kultur vom 27. Februar 2017 war angeregt worden, einen aus Mitgliedern des Ausschusses bestehenden Arbeitskreis zu bilden, in dem Einigkeit über die konkrete Verwendung der Mittel hergestellt werden sollte. Auf der Basis dieser Einigung soll dann eine Förderrichtlinie erarbeitet werden.

Mit Kreisausschussbeschluss vom 15.05.2017 (Vorlage 2017/111) wurde der Bildung eines Arbeitskreises zugestimmt und die Mitglieder benannt.

Der Arbeitskreis zur Erarbeitung der „Richtlinie über die kulturelle Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten“ hat zweimal getagt und die in der Anlage beigefügte Richtlinie nebst Antragsformular erarbeitet, über die nun zu beschließen ist.



(Stand v. 07.08.2017)

## **Richtlinie über die kulturelle Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten**

### **(1) Förderziel**

Der Landkreis Lüneburg ist geprägt von kulturellen Angeboten im bemerkenswerten Umfang, besonderer Breite und außerordentlicher Vielschichtigkeit.

Ziel des Landkreises Lüneburg als Bildungsregion ist es, dies in der Wahrnehmung unserer Einwohnerinnen und Einwohnern zu verankern und insbesondere jungen Menschen diese Vielfalt näher zu bringen.

Aus diesem Grund hat der Landkreis Lüneburg einen mit 50.000,00 € dotierten Förderfonds aufgelegt, um außerschulische Maßnahmen zu fördern, die dem Ziel der kulturellen Bildung dienen.

Gefördert werden entsprechende Maßnahmen der allgemeinbildenden Schulen und Kindertagesstätten im Landkreis Lüneburg, wie die Durchführung von Besuchen, Veranstaltungen, Projekten oder Workshops in Einrichtungen und bei Akteuren im Bereich

- kultureller
- musealer
- künstlerischer und
- umweltbezogener

Bildung im Landkreis Lüneburg.

### **(2) Förderumfang**

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel werden für nachstehend genannte Maßnahmen Fördergelder bereitgestellt:

- a. Fahrkosten:
  - Übernahme der Kosten für ÖPNV
  - 80% der Busmieten
- b. Eintrittsgelder:
  - ab 5 € zur Hälfte
- c. Honorar- und Sachkosten
  - bis 200 € pro Veranstaltung

### **(3) Antragsverfahren und –fristen**

- a. Beantragt werden Mittel aus dem Förderfond über die Schulleitung bei:

Landkreis Lüneburg  
Fachdienst Schule und Kultur  
Auf dem Michaeliskloster 4  
21335 Lüneburg

- b. Die Förderung ist mit beigefügtem Antragsformular zu beantragen.
- c. Der Antrag sollte mindestens sechs Wochen vor Beginn der Maßnahme bei der o.g. Stelle eingehen.
- d. Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf die Mittelzuteilung. Die Maßnahmen werden nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gefördert. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist nachzuweisen.

Landkreis Lüneburg

## ENTWURF EINES ANTRAGSFORMULARS

### Antrag auf kulturelle Bildungsförderung für Schulen und Kindertagesstätten

Antragsteller (Schule/Kita)	
Klasse/AG/Gruppe	Geplante Anzahl der Teilnehmer/-innen
Anschrift	
Bankverbindung, Bezeichnung des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin	
Ansprechpartner/-in, Tel-Nr., E-Mail	
Ziel der außerschulischen Maßnahme (Institution/Ort)	Datum der Maßnahme
Kurze Beschreibung	

#### Kosten

Fahrtkosten	Eintrittsgelder	Honorar- und Sachkosten
		Gesamtkosten
		Kostenbeteiligung Dritter
		Beantragte Summe

Ich nehme zur Kenntnis, dass der Zuschuss nach Beendigung der Maßnahme nach Vorlage einer Abrechnung mit Rechnungen/Belegen ausgezahlt wird.

Ich beantrage die Auszahlung eines Abschlags. Der Restbetrag wird nach Vorlage der Abrechnung ausgezahlt.

---

Datum, Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin